

## Automationsmodul SB-3000

### Beschreibung

Das Automationsmodul SB-3000 ist eine analoge Baugruppe mit 16 analogen Eingängen. Grünes Leuchten der LED signalisiert bei jedem einzelnen Eingang, dass dieser parametrierbar wurde und innerhalb seiner eingestellten Betriebsgrenzen arbeitet. Rotes Leuchten bedeutet Alarm. Wird ein Eingang nicht benutzt, bleibt die dazugehörige LED dunkel. Die Einstellung der einzelnen Eingänge auf den Messwertgeber sowie den jeweiligen Messwertbereich erfolgt durch Parametrierung an der übergeordneten Automationsstation SB-BACnet. Die Anbindung an die Automationsstation erfolgt über eine RS-485 oder (vorgesehen)CAN-Schnittstelle. Die Moduladressen der einzelnen Module werden über die dazugehörige Automationsstation eingegeben. Ein LED Test und das Anzeigen der Moduladresse erfolgen durch Eingabe am Touch Panel der Automationsstation SB-BACnet, oder den Taster auf der Modulrückseite. Die Funktionen und die Belegung der analogen Eingänge 1 bis 16 sind frei wählbar (Pt1000, Ni1000, 0 – 2000 Ohm, 0 – 10V, 0 (4) – 20mA).



Die Eingänge sind durch einen individuell bedruckbaren, vorgefertigten Einsteckstreifen beschriftet. Dieser wird hinter die Plexiglasscheibe der Modulfront gesteckt. Der Einbau des Automationsmoduls SB-3000, sowie aller anderen Schaltschrankbaueinheiten des SysCom Systems erfolgt in ein 19" Standard-Rack.

### Technische Daten

#### Einspeisung

Spannung 24V DC +/- 10%  
Stromaufnahme max. 200 mA

Leistungsaufnahme max. 5 W

#### zul. Umgebungsbedingung

Temperatur 0°C...45°C  
Feuchte 10%...95% rel. Feuchte

#### Maße

Größe BxHxT 40x130x200 mm  
Gewicht 0,2 kg  
Schutzart IP 00 / IP20  
Montage 19"-Rack

#### Prozessor

Wortlänge 32-Bit

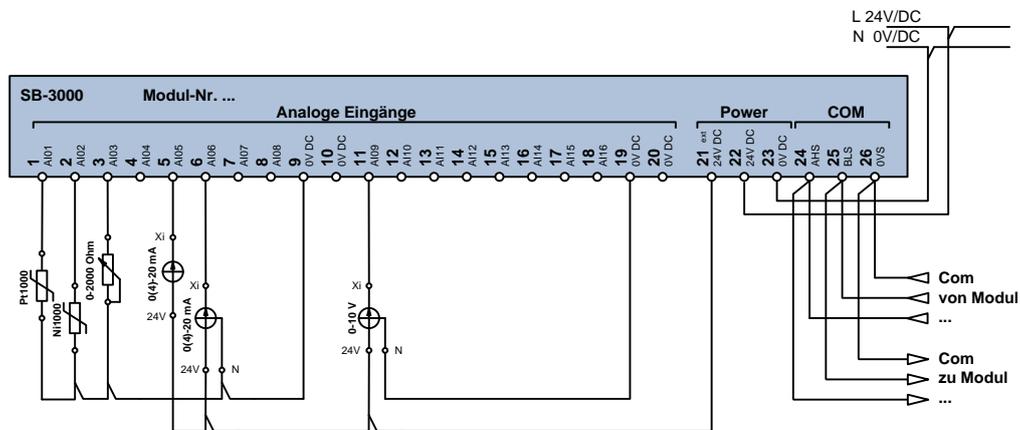
#### Schnittstellen

COM-Port 1 System Schnittstelle RS-485  
umschaltbar  
(vorgesehen) System Schnittstelle CAN-Bus  
Geschwindigkeit 19200 Bit/Sek. RS-485  
Anschlussmöglichkeit alle SysCom Modultypen  
Anzahl der SB-Module max. 16 Stück

#### Analoge Eingänge

Anzahl 16 Stück  
Pt1000 Fühlerelement -50°C...150°C  
Ni1000 Fühlerelement -50°C...150°C  
Potentiometer 0...2000 Ohm skalierbar über Software  
Aktiver Geber 0...10V skalierbar über Software  
Aktiver Geber 0 (4)...20mA skalierbar über Software und DIP-Schalter  
Auflösung AD-Wandlung 14-Bit

## Anschlussbeispiel



### Achtung!

**Aktive Sensoren (Strom, Spannung) müssen auf Klemme 19, 20 und 23 oder auf Schaltschrankmasse aufgelegt werden.**

**Passive Sensoren (Widerstandsgeber) werden von den aktiven Gebern getrennt auf Klemme 9 und 10 angeschlossen.**

## Inbetriebnahme und Montagehinweis

Die Verdrahtung des Automationsmoduls erfolgt nach dem beiliegenden Anschlussplan.

Es wird empfohlen den Systembus als Linie zu verdrahten.

Für Strommessung müssen die internen Dippschalter auf der Platine aktiviert werden.

Max zul. Eingangsspannung 13V, max. zul. Eingangsstrom 25mA je Kanal.

Die gelbe Power-LED am Modul zeigt das Vorhanden sein der 24V DC Versorgungsspannung an.

Bei nicht vorhandener Kommunikation über die Systemschnittstelle beginnt die Power-LED zu blinken.

Das Einstellen der Moduladresse ist im Handbuch der Automationsstation SB-BACnet beschrieben